

K45886_8.0 EUR
03/04 2010

HIGH LIGHT

DAS FACHMAGAZIN DER LICHTBRANCHE



LEUCHTENDESIGN_TITEL
Altrove_Artemide

LICHTPLANUNG
Shops

FORUM
Light + Building



Jetzt einen neuen HIGHLIGHT-Abonnenten werben und eine tolle Prämie erhalten!

6 x im Jahr
HIGHLIGHT - Das Fachmagazin der Lichtbranche inkl. **HIGHLIGHT Kompakt**, dem Newsletter für Abonnenten und dazu zwei Ausgaben **LightEvent & Architecture**

Ja, ich möchte HIGHLIGHT als Neukunde für mindestens ein Jahr abonnieren. Bitte senden Sie mir ab der nächsterreichbaren Ausgabe mein persönliches Exemplar und dazu HIGHLIGHT Kompakt, die Beilage für Abonnenten.

Abonnementspreis inkl. MwSt. für ein Jahr/sechs Ausgaben: € 45,- plus € 8,- Versand (Ausland € 20,- Versand).

Abonnent

Firma

Ansprechpartner

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Land

Tel. / Fax

Datum / 1. Unterschrift

Widerrufgarantie:
 Ich bin darüber informiert, dass ich diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen schriftlich beim HIGHLIGHT-Leserservice, Postfach 1038, 59598 Rüthen, widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Dies bestätige ich durch meine zweite Unterschrift.

Datum / 2. Unterschrift

Zahlungswunsch:

VISA/DINERS/MASTERCARD
 Kartennr.: _____ - _____ - _____ 3-stelliger CVV-Code:
 gültig bis: _____

BANKEINZUG
 Konto _____
 BLZ _____
 Institut _____

RECHNUNG

Werber

Firma

Ansprechpartner

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Land

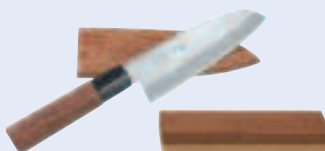
Tel. / Fax

kostenlos für einen neuen Abonnenten:



- ILDI 2010 – DAS BUCH IN ENGLISCHER SPRACHE MIT 256 SEITEN STELLT ETWA 100 INTERNATIONALE LICHTPROJEKTE UND DIE DAHINTERSTEHENDEN KÖPFE VOR.**

SONDERAKTION LIGHT+BUILDING 2010 (BIS 30.05.2010)



- JAPANMESSER-SET: QUALITÄTS-SANTOKU-MESSER, SCHÄRFSTEIN UND ANLEITUNG**

Ausschneiden oder kopieren und ...

... per Fax an 0 29 52 / 97 59 201 ... per Post an HIGHLIGHT-Leserservice, Postfach 1038, 59598 Rüthen



EDITORIAL

Willkommen im Licht

Darauf hat die Branche gewartet, darauf fiebert jetzt alles hin: In wenigen Tagen öffnet die Light + Building 2010 ihre Pforten und bietet den Besuchern viele Neuheiten und Trends, Informationen und Kontakte. Noch viel mehr als in den Vorjahren, wird von der Messe ein Signal erwartet, werden neue Technologien und Produkte, aber auch Konzepte erwartet, wie man in den Krisenzeiten mit Licht erfolgreich sein kann.

Einige neue Produkte bekommen Sie schon in diesem Heft zu sehen (siehe Artikel ab Seite 102), denn so viele Vorabinformationen wie in diesem Jahr gab es noch nie. Sogar eine eigens in Hamburg organisierte Preview-Pressekonferenz fand erstmals statt – auch dies ein Zeichen für die verstärkte Bedeutung der Messe.

Dass dieses Jahr ein Signal für die Technik sein wird, zeigt auch die verstärkte Präsenz der LED-Anbieter. Elektronikkonzerne wie Sharp, Toshiba oder Mitsubishi treten in den Markt für LED im Lichtbereich ein, und hier entstehen neue Marktgrößen, die bereits jahrzehntelange Erfahrung mit LED aus anderen Bereichen haben. Dem Angebot an Lösungen wird dies sicherlich zuträglich sein. Auch die HIGHLIGHT ist in Frankfurt: für Sie unterwegs, um die wichtigen Neuheiten und Trends zu verfolgen, und mit einem Stand im Foyer der Halle 4 (4.1 FOY 09) als Anlaufpunkt für alle, die mal ein persönliches Wort mit dem HIGHLIGHT-Team wechseln wollen.

Auf den Dialog in Frankfurt freut sich

Ihr

Markus Helle

04 SPOTLIGHTS

04 Info – Telegramm der Branche

10 LICHTPLANUNG

- 10 Purismus – Navyboot Flagship-Store
- 16 Für klassische Individualisten – Doris Hartwich Store
- 22 Nur fliegen ist schöner – Shoppingcenter Loop5
- 28 Einfach edel – Montablang-Boutique in Paris
- 34 Die Atmosphäre zählt – Porta-Filiale in Magdeburg
- 38 Materialisierte Biker-Träume – Ducati-Niederlassung
- 40 Vielfalt unter einem Dach – Galeria Kaufhof in Frankfurt
- 46 Süße Verführung – Ritter Sport Flagship-Store
- 52 Luxus zum Vorzeigen – Armani Flagship-Store in New York
- 58 Energie- und Kosteneinsparung durch LED – Morrisons Tankstelle



62 INTERVIEW

Impulse für das Leuchtendesign
Tobias Grau



66 LEUCHTENDESIGN

- 66 Titel: Ein Quadratmeter Licht – Artemide
- 68 Licht trifft Nachhaltigkeit – Lucio
- 70 Occhio wird technisch – Axelmeiselicht
- 72 Werkzeug im Shop – Ridi
- 74 LED erobert den Shop – Oktalite
- 76 Organisches Jubiläum – Next Home
- 78 Schwedisch Cool – Aspeqt



80 FORUM

- 80 Das besondere Detail – Reutlinger Abhängungen mit System
- 84 Die Favoriten der Nutzer – „Leuchte des Jahres 2010“
- 86 Tages- und Kunstlicht für Shops
- 90 Es ist nicht alles Gold, was glänzt – Qualitätscheck bei LED
- 94 Licht-Cluster – Leuchtenindustrie im Sauerland
- 96 Ein Licht für Köln – Lichthaus „Glow“
- 98 20 Jahre HIGHLIGHT
- 102 Ein fester Termin – Preview Light + Building 2010
- 108 Möbel und Licht – Messereview ZOW
- 106 Installieren wird einfacher – Linect
- 114 Neue Produkte und Systeme
- 119 Marktplatz – Treffpunkt für Distributionskontakte



RUBRIKEN

- 03 Editorial
- 03 Inhalt
- 113 AfneG
- 112 Adressen
- 121 Service-Fax
- 122 Impressum
- 122 Vorschau



TAGES- UND KUNST- LICHT FÜR SHOPS

Die vom italienischen Architekten Massimiliano Fuksas spektakulär entworfene Shopping Mall MyZeil ist Teil des PalaisQuartier in Frankfurt am Main. Sie bietet eine neue Dimension von innerstädtischem Einkaufserlebnis, ist mit vielfältiger Gastronomie, Fitness- und Freizeitmöglichkeiten mehr als Shopping und Bummeln. Genau darauf eingehen musste die Lichtplanung, die Kardorff Ingenieure nach intensiver Analyse der Situation vorgenommen hat.

Der spektakuläre architektonische Entwurf besticht durch die Inszenierung des Gebäudekörpers, dessen frei geformtes Dach bis in die Fassade hineinläuft. Seine einzigartige Dachkonstruktion aus unterschiedlich großen Glasscheiben und Metallelementen lässt natürliches Licht in alle Ebenen des Einkaufszentrums einfallen. So wird eine offene, transparente Atmosphäre geschaffen, großzügig betont durch das über acht Ebenen laufende Atrium. Erlebt werden kann diese Raumskulptur mit ihren wechselnden Perspektiven und vielschichtigen Ebenen auf der längsten innen liegenden freitragenden Rolltreppe Deutschlands, die das Erdgeschoss direkt mit der vierten Etage verbindet.

Architektonische Linienführung

Die außergewöhnliche Architektur mit ihren fließenden Formen und weiten Perspektiven wurde durch ein großflächiges Lichtdesign, beleuchtete Brüstungen und organisch geschwungene Leitlinien in der Decke komplettiert. Die Leitlinien bestehen aus einer weißen und einer roten Linie, die parallel zueinander laufen, um dem Eindruck von nächtlichen Straßenszenen mit weißen Scheinwerfern und roten Rückleuchten zu assoziieren. Die Deckenfuge wurde soausgebildet, dass die beiden Farben lichttechnisch voneinander getrennt sind, so dass keine Farbmischung zu einem rosa Licht entsteht und beide Farblichtstränge präzise wahrnehmbar sind. Dieses Lichtelement unterstreicht die dynamische Architektur und verlangsamt und beschleunigt die Bewegungen innerhalb der Mall. In den einzelnen Geschossen sind frei geformte Deckenfelder ausgeschnitten und durch hinterleuchtetes Gewebe hervorgehoben.



Inszenierung der Gebäudekörper

Der gesamte Lichtentwurf war von der Herausforderung geprägt, dass sich in dem freigeschwungenen Glasdach keine Leuchten spiegeln, sondern nur die Reflexionen der inszenierten Gebäudekörper sichtbar werden. Um dies zu erreichen, wurde für die verspiegelte Fassade im 4. OG eine Ringleuchte entwickelt, die selber zu einem Lichtobjekt wird. Durch die Spiegelung im frei geformten Glasdach erscheint sie darin als eigene Lichtskulptur.

Die direkte Beleuchtung der Verkehrsflächen wird durch versteckt angeordnete Scheinwerfer realisiert. Durch die Ausrichtung ihrer Strahlungskegel nach unten wird vermieden, dass sie sich im Dach spiegeln. Erst im Untergeschoss, das gänzlich ohne Tageslicht auskommen muss, werden Leuchten sichtbar. Frei angeordnete Downlights erzeugen hier die Illusion eines Sternenhimmels.

Fotos: PalaisQuartier GmbH & Co. KG





schutz im gesamten Dachbereich verzichtet werden.

Ein wichtiger Aspekt bei der Untersuchung war, dass die Auswirkungen der Besonnung von allen Planungsbeteiligten leicht zu verstehen waren. So wurden mehrere Schnitte durch das 3D-Modell gelegt, um den Sonneneintrag durch alle Geschosse leicht nachvollziehen zu können. Dieser hohe Planungs- und Analyseaufwand hat sich gelohnt, denn die tatsächlichen baulichen Maßnahmen wurden deutlich minimiert.

Das Tages- und Kunstlichtkonzept für MyZeil zeigt, dass sich die Lichtplanung sehr individuell auf die Architektur und auf die geometrischen Gegebenheiten eines Bauvorhabens einzustellen hat, um in kongenialer Weise die Architektur zu unterstreichen.

HL mehr unter: highlight-web.de | PROJEKTE

Die gesamte Beleuchtung ist auf Transparenz angelegt, um die Einblicke in die Mall zu unterstützen und der Inszenierung des Glasdaches selbst keine Konkurrenz durch Lichtflächen oder Blendungen entgegenzustellen. So wurde die Beleuchtung und Hinterleuchtung von Werbeflächen einfühlbar auf die Fassade abgestimmt. Sie bleiben dezent zurück und überlassen dem eigentlichen Eingang zur Mall seine Funktion als Hauptattraktion.

Analyse der Tageslichtsituation

Der gesamten Kunstlichtplanung ging eine genaue Analyse der Tageslichtsituation der

Mall voraus. Durch die komplexe Dachstruktur konnte nur mithilfe eines dreidimensionalen Gebäudemodells dokumentiert werden, wie stark sich die Sonnenbelastung für die Shopfassaden auswirken würde. Kardorff Ingenieure erstellten ein 3-D-Modell mit der komplexen Dachkonstruktion und untersuchten mit dynamischen Sonnenverläufen über das gesamte Jahr hinweg die Besonnung der einzelnen Innenfassaden. Mit einer Auflistung der Besonnungsstunden konnten kritische Bereiche lokalisiert und auf dieser Basis dezentrale Maßnahmen erarbeitet werden. Insbesondere konnte auf einen Sonnen-



HIGHLIGHT

MAI/JUNI 2010

ERSCHEINT MIT FOLGENDEN THEMEN:



◁ Die Ausgabe im Juni beschäftigt sich mit Museen und Ausstellungen. Wir zeigen moderne Konzepte, die mithilfe von Licht mehr schaffen als das reine Ausstellen von Exponaten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Nachberichten zur Light + Building sowie zur Lichtwoche Sauerland.

PLANUNG

Licht für Museen

TECHNIK

Tageslicht

FORUM

Light + Building 2010

INSERENTENVERZEICHNIS

SEITE

Alanod, Ennepetal	19
B-Leuchten, Arnsberg	59
Bankamp Leuchten, Arnsberg	27
Berliner Messinglampen	49
Brumberg, Sundern	07
J. Cronenberg, Arnsberg	81
Delta Line+Light, Übach-Palenberg	25
Ecomaa, Rotenburg	120
Eiko, Jockgrim	53
Endrich Bauelemente, Nagold	55
Eurolighting, Nagold	95
Habitat, ES-Valencia	61
Halogenkauf Lightech, Hannover	79
Holtkötter, Lippstadt	62
Interlight, RUS-Moskau	71
Irlbacher, Schönsee	47
PRC Krochmann, Berlin	93
Werner Langer, Meschede	73
LEDLightfair, TW-Taipei	89
Licht im Raum, Wuppertal	Beilage
Der Deutsche Lichtdesignpreis	09
Ludwig Leuchten, Mering	13
Lumexx, Dortmund	31
Megaman, Langenselbold	69
Merten, Wiehl	51
Molto Luce, Wels	23
Oligo, Hennef	75
Osram, München	4. US
Paulmann, Springe	29
Philips, Hamburg	33
PSM Lighting, BE-Aalter	07

Rehag, Rotenburg	59
Reutlinger, Frankfurt	85
A. Rüschenbaum, Arnsberg	87
Ridi, Jungingen	17
Sharp, Hamburg	43
SLV, Übach-Palenberg	05
Toshiba, Frankfurt	37
TridonicAtco, AT-Dornbirn	2. US
Trilux, Arnsberg	103
Verbatim, Frankfurt	57
Waldmann, VS-Villingen	45
Wibre, Leingarten	91
Zumtobel, AT-Dornbirn	21

Besuchen Sie unseren Online-Shop:

www.shop.highlight-verlag.de

Ihr Lichtportal im Internet:

www.highlight-web.de

IMPRESSUM



VERLAG

HIGHLIGHT Verlagsgesellschaft mbH
Braugasse 2
D-59602 Rütthen
Telefon: 0 29 52 - 97 59 200
Telefax: 0 29 52 - 97 59 201
info@highlight-verlag.de
www.highlight-verlag.de

HERAUSGEBER

HIGHLIGHT Verlagsgesellschaft mbH,
D-59602 Rütthen

REDAKTION

Dipl.-Kfm. Markus Helle (ViSDP)
Jens Dumschat
Dipl.-Ing. Torsten Cramer
Dipl.-Ing. Ursula Sandner (ständige freie Mitarbeiterin)

MARKETING UND ANZEIGEN

Markus Helle (verantwortlich für den Anzeigenteil)
Jutta Füsler

VERTRIEB

Jens Dumschat

DTP UND LAYOUT

Redaktion HIGHLIGHT
Lena Michel

GRAFISCHES KONZEPT

08/16 quergedacht GbR – info@quergedacht.com

DRUCK

Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

VERLAGS- UND ANZEIGEN-REPRÄSENTANTEN

Region Baden-Württemberg, Saarland, Südpfalz
Verlagsbüro G. Fahr, Marktplatz 10, 72654 Neckartenzlingen,
Postfach 27, 72650 Neckartenzlingen,
Tel.: 0 71 27 - 30 84/85, Fax: 0 71 27 - 2 14 78

BeNeLux

John Tindall
Avenue des Alouettes 33, BE-1428 Lillois-Witterzée
Tel. + Fax: +32 - 67 - 55 44 37

ANZEIGENPREISLISTE

Gültig Nr. 17 vom 1.9.2009
Nachdruck (auch auszugsweise), Vervielfältigungen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages.
Fremdbeiträge, die mit Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu veröffentlichen oder zu zitieren.

BEZUGSPREIS

Jährlich 45,- € inkl. MwSt. zzgl. 8,- € Versandgebühr (Ausland 20,- €). Studierende erhalten gegen Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung eine Ermäßigung von 30 %. HIGHLIGHT erscheint 6x jährlich.
Für Mitglieder der LTGR – Lichttechnische Gesellschaft des Ruhrgebietes e.V. und des Vereins zur Förderung des Museums für Licht und Beleuchtung e.V. ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ABONNEMENTS

- 1 Eigentumsvorbehalt gem. § 455 BGB bis zur Bezahlung aller Ansprüche aus laufender Geschäftsverbindung.
- 2 Kostenlose Nachlieferung in Verlust geratener Hefte oder Bücher kann nicht erfolgen.
- 3 Für beschädigt eingehende Sendungen sind Schadensersatzansprüche beim Anlieferer (Post, Bahn, Kommissionär usw.) geltend zu machen.
- 4 Abonnements, die nicht 3 Monate vor Ablauf des Abonnementjahres gekündigt werden, verlängern sich jeweils um ein weiteres Jahr.
- 5 Der jeweils gültige Abonnementpreis ist in jeder HIGHLIGHT-Ausgabe dem Impressum zu entnehmen. Zahlung: rein netto; Erfüllungsort und Gerichtsstand Warstein.